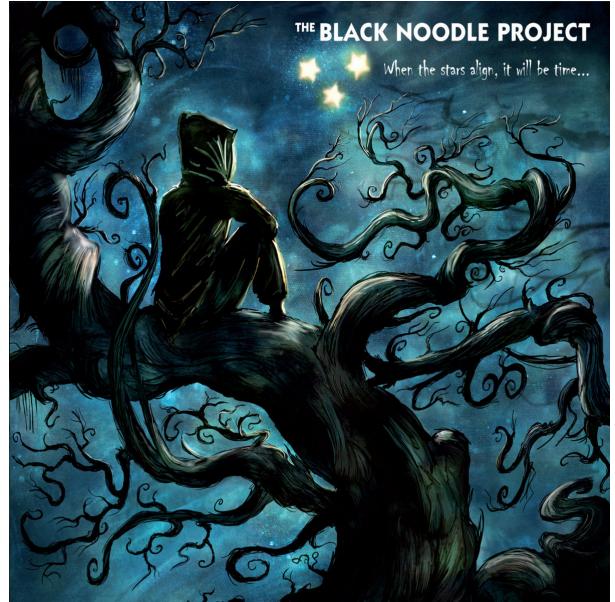


# The Black Noodle Project - When the stars align, it will be time ...

(41:43, CD, Digital, Progressive Promotion Records, 2022)

Da sind sie wieder, die französischen Post Progressive Rocker The Black Noodle Project. „When the stars align, it will be time ...“ ist bereits ihr achtes Studio Album und somit der direkte Nachfolger der 2020er Veröffentlichung „Code 2.0“. Eingespielt wurde das Album von Sébastien Bourdeix, Tommy Rizzitelli, Charlot Riveiro und Sab Elvenia. Dabei dürfte Bourdeix als Komponist, Gitarrist, Bassist, Sänger und Keyboarder sicherlich den wesentlichsten Anteil an diesem Werk, so wurden alle Titel von ihm selbst komponiert.

Mit sechs Titeln und einer Gesamtlaufzeit von knapp 41 Minuten wird der interessierte Fan und Zuhörer zumindest zeitlich nicht über Gebühr in Anspruch genommen und kann sich voll und ganz auf die Franzosen einlassen. 2001 in Paris von Jérémie Grima gegründet, erfolgte spätestens mit „Code 2.0“ der spürbare Einschnitt bei gleichzeitigem Ausstieg des Gründers. Grima hatte sich bereits seit dem Album „Divided We Fall“ entschieden, zukünftig andere Wege zu bestreiten und dem Schreiben nachzugehen.



Sébastien Bourdeix beschloss, das Vermächtnis auf seine Art und Weise fortzuführen und widmete sich bereits seit 2019 dem Schreiben neuer Songs im Stile eines mehr atmosphärischen und

sehr persönlichen Post-Art Rocks. Somit weicht auch dieses Album von den Prog-Rock-Platten der Ursprungsbesetzung ab. Mag sein, dass nach dem Weggang *Grimas* der unverwechselbare Gesang und die floydschen Gitarrensoli vermisst werden, dieses sollte allerdings kein ausschlaggebender Grund sein, der Band in der Gegenwart oder gar in der Zukunft aus dem Weg zu gehen, so haben die Musiker doch etwas zu bieten. Das Album startet mit einem Willkommensgruß aus der Hölle („Welcome to Hell“), ob dieser tatsächlich so klingen mag, darf man getrost in Frage stellen. Dennoch, gemütlich sind die vorgetragenen Klänge eher nicht und verbreiten einen dunklen, eher wenig einladenden Eindruck, aber was ist schon in der Gluthitze des Jenseits zu erwarten? Glücklicherweise bleibt es nicht bei dieser etwas bedrückenden Stimmung und daran hat die, gelegentlich ein wenig an Stevie Nicks erinnernde, französische Multiinstrumentalistin und Sängerin *Sab Elvenia* einen spürbaren Anteil.

Sie vermag dem Album einen zusätzlichen, leicht fließenden bis atmosphärischen Kick mitzugeben. Insgesamt betrachtet, stellt sich die Frage: Darf man „When the stars align, it will be time ...“ nun als langweilig bezeichnen, weil im Tempo oft schlendernd und wenig hektisch oder dann doch nicht, weil zwischenzeitlich sogar chaotisch lebhaft? Die Beantwortung sollte am Ende von den Fans erfolgen. Vielleicht sind es ja auch genau diese Gegensätze, die das Album interessant machen und zuweilen eine fesselnde Wirkung auf den Hörer entstehen lassen. Möglicherweise sind es sogar die interessanten Rhythmen und Übergänge, die der beim deutschen Label Progressive Promotion Records erschienenen Produktion die besondere Ausstrahlung verleihen.

Für all die Aufgeschlossenen, die auch ein Herz für progressiven Post-Art Rock haben und sich gerne in den Grenzbereichen der musikalischen Gegensätze bewegen, dürfte das brandneue Album der französischen Band Black Noodle

Project eine durchaus interessante Erfahrung sein.

**Bewertung: 9/15 Punkten**

Line-up The Black Noodle Project:

*Sébastien Bourdeix*: Guitars, Keyboards, Bass, Vocals

Gäste:

*Tommy Rizzitelli*: Drums

*Charlot Riveiro*: Cello, Vocals

*Sab Elvenia* (The Fundamental Wisdom of Chaos): Vocals

Surftipps zu The Black Noodle Project:

Homepage (alt)

Facebook

Bandcamp

YouTube Music

Deezer

Spotify

Apple Music

Tidal

Progressive Promotion Records

ProgArchives

Wikipedia (franz.)

Abbildungen: The Black Noodle Project/ PPR